

„Alle haben an einem Strang gezogen“

12. EMDER DELFTLAUF ELG zeigte herausragende Leistungen über sechs und zehn Kilometer

VON HERMANN REDENIUS

EMDEN – Nach der Corona-Zwangspause war es endlich wieder soweit. Die 12. Auflage des Emders Sparkassen-Delftlaufes konnte über die Bühne gehen. Martin Bergmann und Viola Steffens (beide Emders LG) waren die herausragenden Akteure über die Distanz von zehn Kilometern. Beide siegten jeweils in ihren Wettbewerben mit mehr als zwei Minuten Vorsprung. Über die Strecke von sechs Kilometern gewann Fabian Weermann (Emders LG) souverän. Bei den Frauen war Birte Ortmann (LSF Münster) das Maß aller Dinge.

Im Vorfeld der Laufveranstaltung war Organisationschef Manfred Frerichs (ELG) von rund 100 Teilnehmern für beide Läufe ausgegangen. Letztlich wurden es 93. „Corona spielt immer noch eine Rolle. Für das nächste Jahr erwarte ich rund 150 Athleten“, sagte Frerichs. Er zeigte sich voll des Lobes über das Umfeld des Delftlaufes: „Ohne die vielen Mitstreiter hinter den Kulissen wäre es gar nicht möglich, eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Alle haben an einem Strang gezogen.“ Die Veranstaltung überzeugte auch in diesem Jahr mit einem familiären Charakter und ausgezeichnete Organisation. In der Betreuung vor, während und nach dem Lauf wurde an alles gedacht: Jeder Finisher bekam beim Zieleinlauf einen leckeren Apfel und andere vielfältige Erfrischungen. Rund 30 Helfer legten sich voll ins Zeug.



Gerade erst ist der Startschuss für den 12. Emders Delftlauf ertönt. Fabian Weermann von der Emders Laufgemeinschaft (vorne mit der Nummer 138) lief nach sechs Kilometern als erster von insgesamt 60 Finishern in das Ziel.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Von den teilnehmenden Athleten rechneten sich einige Siegchancen aus, andere hatten nicht so hohe Ansprüche. Für sie war die Teilnahme das Wichtigste. Schon vor dem Start war die Vorfreude deutlich zu spüren. Die Läufer begrüßten sich freudig, viele hatten sich längere Zeit nicht mehr im Rahmen eines Wettbewerbes gesehen. Zu Beginn des Laufes über sechs Kilometer (drei Runden um den Delft) fielen die ersten Regentropfen. Der 17-jährige Fabian Weermann gewann in 21:07 Minuten klar vor seinem Vereinskollegen Rouven-Manuel Mieke (21:24). Beide zeigten sich vom

zehn Kilometer (fünf Runden um den Delft) öffnete Petrus die Schleusen. Das Wetter spielte allen Beteiligten danach überhaupt nicht mehr in die Karten. „Teilweise wurde es an einigen Stellen etwas rutschig. Aber alles ist gut gegangen“, sagte die Siegerin Viola Steffens (Emders LG) hinterher. Sie triumphierte in 45:13 Minuten vor Marion Baumann (47:39) vom TuS Zetel.

Bei den Männern lief der Emders Martin Bergmann einen überzeugenden Start-Ziel-Sieg in 36:28 Minuten heraus. „Ich wusste ja, dass mein ärgster Konkurrent Sebastian Bambeys schon die Strecke über sechs Kilometer in den Beinen hatte“, sagte Baumann, der sich das Rennen gut einteilen konnte, im Ziel augenzwinkernd. Der Zweitplatzierte von Fortuna Logabirum kam in 38:35 Minuten über die Ziellinie. Zwar bekamen viele Läufer zuletzt noch nasse Turnschuhe, erhielten aber von den Zuschauern viel Applaus.

Im Zieleinlauf moderierte Berthold Tuitjer am Mikrofon sehr professionell. Die Spendenempfänger in diesem Jahr sind die Einrichtungen des Boot e.V. sowie das Emders Seemannsheim. „Wir möchten uns bei allen Helfern und Unterstützern für die tolle Einsatzbereitschaft bei unserem diesjährigen Spendenlauf herzlich bedanken – insbesondere bei unserem Hauptsponsor der Emders Sparkasse und der Stadt Emden“, sagte Frerichs im Anschluss an den 12. Emders Delftlauf.

DIE ERSTEN PLATZIERUNGEN IN DER ÜBERSICHT

Sechs Kilometer (Frauen)

1. Birte Ortmann 24:06
2. Inga Weerts 24:41
3. Ruth Schädlich 26:24

Sechs Kilometer (Männer)

1. Fabian Weermann 21:07
2. Rouven Mieke 21:24
3. Sebastian Bambeys 22:18

Zehn Kilometer (Frauen)

1. Viola Steffens 45:13
2. Marion Baumann 47:39
3. Erika Brunen 50:32

Zehn Kilometer (Männer)

1. Martin Bergmann 36:28
2. Sebastian Bambeys 38:35
3. Noah Schwabe 39:03

Delftkurs angetan: „Es gab zwar ein wenig Wind, aber die Strecke ist gut zu laufen und absolut tauglich für Bestzeiten.“

Bei den Frauen setzte sich die Westfälin Birte Ortmann in

24:06 Minuten deutlich vor Inga Weerts von der Emders LG (24:41) durch. Die Emders Lokalmatadorin Ruth Schädlich folgte auf Platz drei (26:24).

Pünktlich zum Start über